

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei.



In der Waderner Stadthalle wird bereit zum 25. Mal Hallenfußball vom Feinsten geboten
Foto: rup

„Punkteliieferant“ Saar 05 Jugend

Zum zweiten Mal richtet der neu gegründete SV Saar 05 Jugendfußball ein Hallenturnier im Rahmen des Hallenmasters aus. Bei der ersten Auflage des Sparda-Bank-Cups gibt es die meisten Hallenmasters-Qualifikations-Punkte zu gewinnen.

VON HORST FRIED

Vier Südwest-Oberligisten, fünf Saarlandligisten und vier Verbandsligisten hat der erste Sparda-Bank-Cup in seinem Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Am ersten Wochenende im neuen Jahr (2./3. Januar 2010) wird sich in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle eine ganze Menge saarländischer Fußball-Prominenz versammeln. Der SV Saar 05 Jugendfußball richtet zum zweiten Mal ein Hallenturnier aus. Nachdem die Erstaufgabe im Vorjahr aber noch wegen der zahlreichen Teilnehmer aus unteren Ligen keine hohe Wertigkeit hatte, wollte man diesmal etwas richtig Großes auf die Beine stellen. Mitorganisator Frank Seibert erläutert das Vorgehen seines Vereins: „Wir hatten das erste

Turnier in Eigenregie durchgeführt, um den Namen SV Saar 05 Jugendfußball bekannt zu machen. Aber es war klar, dass das nur ein Anfang war. Durch persönliche Kontakte haben wir die Sparda-Bank als Namensgeber gewonnen. Weiterhin konnten wir nach und nach vier Oberligisten als Teilnehmer verpflichten. Bei der SV Elversberg hatten wir in Regionalligatrainer Günter Erhardt einen Fürsprecher. Jens Kiefer, der mit dem FC Homburg im Vorjahr dabei war, hat uns da schon fast zugesagt, mit dem SV Auersmacher gab es auch schnell ein Einverständnis.“

Durch die zahlreichen Ober-, Saarland- und Verbandsligisten kommen nicht mal alle sechs Landesligisten in die Punktwertung. Aber das Turnier zeichnet bei insgesamt 32 Teilnehmern auch aus, dass sich Teams aus den A- und B-Klassen mit Fünftligisten messen dürfen. So kommt es in der Gruppe C zum Aufeinandertreffen der SSV Saarlouis mit dem SV Auersmacher, in Gruppe D spielt der B-Ligist SV Saar 05 Jugendfußball II gegen das Oberligateam der

SV Elversberg, der Eisenbahnersportverein fordert in Gruppe E den FC Homburg heraus und der TSV Dostluk will Borussia Neunkirchen in Gruppe F ärgern.

Für zusätzliche Spannung wird die Rundum-Bande sorgen, die außer in der Joachim-Deckarm-Halle noch in vier weiteren Hallen für fast ununterbrochenen Spielfluss sorgt. Zudem wird ein Kunstrasen verlegt, also ein Belag, der auch im Freien zu finden ist. „Wir haben wegen der vielen Oberligisten das Turnier mit der höchsten Wertigkeit. Wer bei uns gewinnt, hat die Fahrkarte zum Hallenmasters in Homburg fast schon in der Tasche. Deshalb denke und hoffe ich, dass alle Teams in Bestbesetzung antreten. In die Halle passen an jedem Tag 1085 Zuschauer und ich erwarte, dass sie zwei Mal ausverkauft sein wird.“ Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen will, muss allerdings früh aufstehen, denn an beiden Tagen beginnen die Spiele um 9 Uhr morgens. Das Finale wird am Sonntag, 3. Januar 2010, um 19.45 Uhr angepfiffen.

Das Haco-Turnier feiert Jubiläum

Das Haco-Turnier des TuS 09 Wadern ist eines der traditionsreichsten Hallenturniere im Saarland. Schon bevor es die Qualifikations-Serie zum Volksbanken-Hallenmasters gab, wurde in der Stadthalle Wadern auf hohem Niveau gekickt. In diesem Jahr findet das Haco-Turnier zum 25. Mal statt.

VON PHILIPP SEMMLER

1985 kämpften zum ersten Mal Fußball-Mannschaften um den Sieg beim Haco-Turnier in der Stadthalle in Wadern. Gewinner war damals Verbandsligist VfB Theley. In den 23 Jahren konnten sich elf weitere Vereine in die Siegerliste des Traditionsturniers eintragen. „Zum Jubiläumsturnier, das vom 26. bis 28. Dezember 2009 stattfindet, haben wir alle Mannschaften, die schon einmal gewonnen haben, eingeladen“, berichtet der Vorsitzende des TuS 09 Wadern, Bernd Esch.

Mit Titelverteidiger SC Idar-Oberstein, dem Rekord-Sieger SV Mettlach (vier Mal Gewinner, zuletzt 2004), dem SV Rot-Weiß Hasborn, dem VfL Primstal, dem FC Wadrill, dem VfL Trier und der gastgebenden SG Nosenwandel-Wadern haben dann auch sieben ehemalige Sieger zugesagt.

Weiter gelang es den Verantwortlichen unter anderem noch den CS Grevenmacher (erste Liga Luxemburg), Oberligist FK Pirmasens sowie den TuS Montabaur (Rheinland-Liga, entspricht ungefähr der Saarlandliga) für das Turnier zu verpflichten. Insgesamt gehen 25 Mannschaften an den Start. „Wir hatten schnell so viele Zusagen und da ich niemandem absagen wollte, haben wir alle

25 Teams genommen“, erklärt Esch.

In Wadern freuen sich die teilnehmenden Teams vor allem auf den Kunstrasen, der das Spiel in der Halle gegenüber den sonst üblichen Hallenböden noch attraktiver macht. Seit 15 Jahren wird in Wadern ausschließlich auf diesem Kunstrasen gespielt. Seitdem ist das Turnier endgültig zur Kult-Veranstaltung aufgestiegen. In diesem Jahr wird es neben dem Kunstrasen erstmals noch eine Rundum-Bande der Firma SoccerXP geben. „Damit wollen wir die Spiele noch interessanter und spannender machen“, erklärt Esch.

Mit dem attraktiven Teilnehmerfeld, dem Kunstrasen und der Bande dürfte ein volles Haus an allen drei Turniertagen – wie schon in den Vorjahren – garantiert sein. „2008 hatten wir insgesamt 2000 Besucher. Am Finaltag konnten wir schon am frühen Nachmittag niemanden mehr hereinlassen, weil die Halle voll war“, berichtet Esch. Bis fast an den Spielfeldrand drängten sich damals die Besucher. Sie sahen im Endspiel einen 4:1-Erfolg des SC Idar-Oberstein gegen den FK Pirmasens. Rang Drei sicherten sich damals die Luxemburger vom CS Grevenmacher, die sich im kleinen Finale in einer packenden Begegnung mit 6:5 nach Verlängerung gegen Rot-Weiß Hasborn durchsetzten.

Alle wichtigen Infos zum Haco-Turnier, eine komplette Historie der letzten 25 Jahre sowie der aktuelle Spielplan sind auch auf der Homepage www.haco-turnier.de zu finden. Dort wird es während des Turniers auch ein Update mit den aktuellen Ergebnissen geben.

Mehr Spannung mit Banden von SoccerXP

Beim Hallenmasters-Finale ist die Rundum-Bande schon lange eine Tradition. In den Gauli-Turnieren war sie allerdings bislang wenig verbreitet. Bei vier Turnieren wird in diesem Winter erstmals eine Rundum-Bande der Firma SoccerXP aus Saarbrücken im Einsatz sein.

„Im letzten Jahr war die Bande meiner Firma bei den Stadtmeisterschaften in Saarbrücken im Einsatz. Die Spieler waren alle begeistert davon, deshalb habe ich gedacht, ich biete sie auch mal den Vereinen an, die ein Hallenmasters-Qualifikations-Turnier ausrichten“, berichtet Frank Thielen, Geschäftsführer der Saarbrücker Event-Agentur SoccerXP. Vier Vereine entschieden sich dafür, die Bande bei ihren Turnieren einzusetzen. „Wir wollen uns damit, und mit einem Kunstrasenbelag, von anderen Turnieren absetzen“, berichtet Frank



Auf dem Belag von SoccerXP und mit dem Bandensystem macht Hallenfußball noch mehr Spaß.
Foto: SoccerXP

Seibert, der 2. Vorsitzende des SV Saar 05 Jugend, bei dessen Turnier in der Joachim-Deckarm-Halle das Bandensystem im Einsatz sein wird. Daneben wird noch beim Turnier der SVGG Hangard am 19. und 20. Dezember in der Sporthalle Wiebelskirchen, beim Haco-Turnier vom 26. bis 28. Dezember in der Stadthalle Wadern und beim

Turnier des SSV Pachten am 16. und 17. Januar in der Sporthalle West in Dillingen mit der SoccerXP Bande gespielt. „Weitere Vereine hatten noch Interesse, aber weil die Turniere alle an denselben Wochenenden stattfinden war mehr nicht möglich. Infos zu den Rundumbanden von SoccerXP gibt es im Internet unter www.soccerxp.de.